

Bei den 26. MLAIC Weltmeisterschaften der Vorderladerschützen in Las Gabias (Granada), Spanien vom 28. Sept. bis 5. Okt. 2014 konnte Andreas Gassner aus Koblach (USG Hard) für die große österreichische Mannschaft den einzigen Weltmeistertitel erringen! (Als einziger Vorarlberger unter den 42 österr. Startern). Auf diesen zweiten Einzel-Weltmeistertitel musste Gassner nun seit 1996 - trotz zahlreicher Erfolge und insgesamt nun 37 WM+EM-Medaillen - warten.

Mit dem Luntengewehr kniend auf 50m (= Bewerb "Hizadai R") lag er mit 99 Ringen knapp vor der übrigen Weltelite und konnte sich so zum Weltmeister küren. Vizeweltmeister wurde Gassner zudem mit dem freien originalen Vorderladergewehr auf 50 Meter stehend = "Vetterli O". Gassner erzielte zudem noch zwei Silbermedaillen mit der österreichischen Mannschaft: Steinschlossgewehr 50m stehend "Kossuth" sowie mit dem Perkussionsgewehr 100 m liegend "Rigby", bei dem sich Gassner ringgleich mit dem Bronzemedaillengewinner mit dem 5. Rang nur knapp geschlagen geben musste. Ein 7. Einzelrang mit dem Luntengewehr stehend "Tanegashima R" sowie zwei undankbare vierte Mannschaftsränge mit dem Luntengewehr stehend und kniend rundeten diese erfolgreiche (jedoch nicht perfekt organisierte - z.B. aktuell im Internet noch keine bereinigte/offizielle Rangliste abrufbar) Weltmeisterschaft für den für die Union Schützengilde Hard startenden Koblacher ab.

Die österreichische Mannschaft konnte neben den vier Medaillen, die Gassner errang bzw. an denen er beteiligt war, leider nur noch zwei weitere Mannschafts-Bronzemedaillen von Spanien nach Hause bringen. Zumindest im zusätzlich ausgetragenen Jugendbewerb gab es aber durch den oberösterreichischen Jungschützen Ulrich Hinterdorfen noch eine Sieg und einen 2. Rang als versöhnlichen Abschluss dieser WM.

Andreas Gassner, Koblach, 5.10.2014